

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL
Session 2019

ALLEMAND
Langue Vivante 1

Durée de l'épreuve : **3 heures**

Séries **ES/S** – coefficient : **3**

Série **L** – coefficient : **4**

Série **L** Langue vivante approfondie (**LVA**) – coefficient : **8**

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.
Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Répartition des points

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Vous répondez sur votre copie en précisant chaque fois le numéro des questions.

TEXT A

Ein Leben für das Buch

Gudrun Pausewang, 1928 geboren, gehört zu den bekanntesten Kinderbuchautorinnen in Deutschland. Die Schriftstellerin aus Hessen wurde vielmals für ihre Werke mit Preisen ausgezeichnet.

5 Schon zu Schulzeiten überzeugte Pausewang, die mit bürgerlichem Namen Gudrun Wilcke heißt, mit dem kreativen Schreiben. „Ich mochte alle Fächer, in denen man Fantasie verwenden konnte. Fantasie ist mein großes Plus“, so die Autorin.

10 Gudrun Pausewang trug mit vielen ihrer Romane, in denen sie eine klare politische Botschaft sendete, dazu bei, dass bei den Menschen wieder ein Bewusstsein entsteht - ein Bewusstsein, welches sich kritisch mit der Nutzung von Atomenergie auseinandersetzt. Sie erhielt 1988 den Jugendliteraturpreis für ihren Jugendroman „Die Wolke“, der von den Folgen eines Atomunfalls erzählt – ein Jahr nach der Tschernobyl-Katastrophe.

15 Die Leidenschaft für das Schreiben kam für Gudrun Pausewang nicht von ungefähr¹. Schon als Vorschulkind habe sich die Schriftstellerin vorstellen können, ihre vielseitigen künstlerischen Interessen und Begabungen zum Beruf zu machen. „Immer, wenn mich ein Erwachsener fragte, was ich später einmal werden möchte, antwortete ich: ‚Geschichtenerfinderin‘“, so Pausewang. Ab der mittleren Gymnasialzeit stand es für die Autorin dann fest, dass das Schreiben ihre große Leidenschaft ist.

20 „Als ich 1959 in Südamerika war, habe ich mein erstes Manuskript an die Deutsche Verlags-Anstalt (DVA) Stuttgart geschickt und befürchtet, dass ich es wieder zurückbekomme, oder dass ich überhaupt gar nichts mehr davon höre, deshalb hatte ich auch die ersten dreißig Jahre meines Lebens meine Manuskripte noch nie an Verlage geschickt. Drei Wochen später bekam ich die Antwort: ‚Uns gefällt ihr Roman, wir nehmen ihn‘“, erinnert sich die Schriftstellerin.

25 Sie hat die ersten zehn Jahre nur für Erwachsene geschrieben und hatte vorerst nicht daran gedacht, einmal Kinder- oder Jugendbuchautorin zu werden. Erst im Jahre 1970 sei sie auf die Idee gekommen, auch für Kinder zu schreiben. „Ich habe nicht im Traum daran gedacht, dass ich mit meinen Büchern einmal berühmt werden würde“, so die 86-Jährige.

Nach *fuldainfo.de*, 06.10.2014

¹ nicht von ungefähr : *pas par hasard*

TEXT B

„Wir lesen junior“ beginnt

Ab heute bekommen viele Grundschüler in der Region wieder die SÜDWEST PRESSE in ihr Klassenzimmer geliefert: „Wir lesen junior“ beginnt. 73 Schulen mit 120 Klassen nehmen teil.

5 Insgesamt machen in diesem Jahr 2611 Grundschüler mit. Die Kinder bekommen durch das Bildungsprojekt einen Einblick in die Welt der Medien: Sie lernen, wie eine Zeitung entsteht und welche journalistischen Darstellungsformen es gibt.

10 Außerdem dürfen sie selbst als Kinderreporter auf Recherche gehen und Interviews führen. Die Ergebnisse sind in den kommenden Wochen auf der „Wir lesen“-Seite zu finden. Die Lehrerinnen und Lehrer haben der SÜDWEST PRESSE schon im Vorfeld einen Besuch abgestattet, um sich genauer über das Projekt zu informieren.

15 Wir haben mit einigen von ihnen gesprochen. Lehrerin Yvonne Tschechne unterrichtet eine vierte Klasse an der Astrid-Lindgren-Schule in Ulm, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Sprache. Sie macht zum ersten Mal beim Projekt „Wir lesen“ mit. „Das ist total spannend für die Kinder, einen Einblick in die Zeitung zu bekommen“, sagt sie. Überzeugt haben sie vor allem die vielfältigen Recherche-Angebote. Sie würde mit ihren Schülern zum Beispiel gerne beim Geocaching, also einer digitalen Schnitzeljagd², mitmachen. Auch einen Besuch im Medienhaus der SÜDWEST
20 PRESSE kann sie sich vorstellen.

25 „Lesen ist immer eine sinnvolle Sache“, sagt Julia Fink, die eine vierte Klasse an der Grundschule Pfuhl unterrichtet. Sie ist zusammen mit ihrer Kollegin Lisa Müller zur Einführungsveranstaltung ins Medienhaus gekommen. Ihre Schule hat schon oft bei „Wir lesen“ mitgemacht. „Bei uns ist das seit Jahren Tradition“, sagt Müller. Sie hofft, dass die Kinder durch das Projekt einen besseren Zugang zur Zeitung bekommen. „Ich glaube, für die meisten ist das nicht so alltäglich.“

Nach: Bianca FRIESS, *focus.de*, 16.04.2018

² die Schnitzeljagd : *la chasse au trésor*

ABBILDUNG C



„Mit der Tigerbook-App und einem Smartphone oder Tablet wird das Buch dreidimensional und interaktiv!“

www.superbuch.de

COMPRÉHENSION (10 points)

Tous les candidats traitent les questions de I à VIII.

TEXT A**I. Finden Sie folgende Informationen über Gudrun Pausewang. Schreiben Sie sie ab!**

1. Alter:
2. Wohnort (Bundesland):
3. Beruf:
4. Auszeichnung:

II. Welche Aussage ist richtig? Schreiben Sie Ihre Antwort ab!

- a) Ihre Lehrer wollten sie davon abhalten, diesen Beruf zu wählen.
- b) Sie hat sich sehr früh für das Schreiben begeistert.
- c) Ihre Eltern haben sie bei der Berufswahl sehr beeinflusst.

III. Assoziieren Sie jede Zeitangabe mit dem passenden Ereignis aus dem Leben von Gudrun Pausewang!

Beispiel: **a → 2.**

- | | |
|----------------------------|--|
| a. 1928 ... | 1. ... lebt sie im Ausland. |
| b. Als Jugendliche ... | 2. ... wird Gudrun Pausewang geboren. |
| c. 1959 ... | 3. ... wird sie für ein engagiertes Buch belohnt. |
| d. Seit über 40 Jahren ... | 4. ... schreibt sie Kinderbücher. |
| e. 1988 ... | 5. ... weiß sie genau, was sie später werden möchte. |

TEXT B**IV. Nur eine Aussage über das Projekt „Wir lesen junior“ stimmt. Schreiben Sie sie ab!**

- a) Die Aktion „Wir lesen junior“ ist ein Literaturprojekt.
- b) Schüler von 11 bis 15 Jahren können am Projekt teilnehmen.
- c) Die Aktion wird von einer Zeitung organisiert.
- d) Es handelt sich um ein ganz neues Projekt.

V. Schüler erzählen, was sie bei der Aktion erlebt haben. Zwei Informationen sind richtig. Schreiben Sie sie ab!

- a) Für das Projekt hat unsere Klasse eine Schülerzeitung geschrieben.
- b) Wir konnten wie echte Journalisten Informationen suchen.
- c) Wir haben gelernt, wie man eine Zeitung macht.
- d) Einmal die Woche haben wir die Zeitung auf der Straße verkauft.

VI. Zitieren Sie eine Textstelle, die zeigt, warum die Lehrerinnen das Projekt interessant finden!

TEXT A und B

VII. Wer hätte das schreiben können? Ordnen Sie jeder Person eine der folgenden Sätze zu und schreiben Sie Ihre Antworten ab!

Beispiel: 1. → Gudrun Pausewang

Gudrun Pausewang / zwei junge Fans von Gudrun Pausewang / Yvonne Tschechne / Julia Fink und Lisa Müller / ein Schüler der Grundschule Pfuhl

1. „**Ich finde es wichtig, junge Leser für Umweltfragen zu sensibilisieren.**“
2. „Eine junge Kollegin hat mich überzeugt, dieses Jahr beim Projekt endlich mal mitzumachen. Ich freue mich schon darauf!“
3. „Bei mir liest niemand die Zeitung. Wir schauen lieber die Nachrichten im Fernsehen.“
4. „Für unsere Schüler ist diese Aktion so wichtig, dass wir sie nicht verpassen wollen.“
5. „Ihre Bücher sind so spannend, dass wir sie alle gelesen haben.“

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG C

VIII. Welcher Titel passt am besten zum ganzen Dossier? Schreiben Sie ihn ab!

- a) Schade: die Kinder von heute lesen nicht mehr...
- b) Egal wie: die Freude am Lesen muss bei Kindern geweckt werden!
- c) Nur die Schule kann die Kinder fürs Lesen begeistern!
- d) Lesen regt die Fantasie der Kinder an!

Seuls les candidats des séries S et ES et ceux de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent également la question IX.

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG C

IX. „Wow!“ könnten Gudrun Pausewang (Text A), Julia Fink (Text B) und die junge Leserin (Abbildung C) voller Enthusiasmus sagen. Wählen Sie das richtige Satzende und schreiben Sie die drei korrekten Sätze ab.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Gudrun Pausewang ist begeistert, weil... 2. Julia Fink ist begeistert, weil... 3. Die junge Leserin ist begeistert, weil... | <ol style="list-style-type: none"> a. ...sie noch mehr Spaß am Lesen hat. b. ...sie Kindern fantasievolle Geschichten erzählt. c. ...sie ein neues Tablet als Geschenk bekommt. d. ... sie die Kinder mit den Medien vertraut macht. e. ...sie Zeitungsartikel für die Kinder schreibt. |
|--|--|

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent également la question X.

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG C

X. Wie kann man Kinder und Jugendliche fürs Lesen begeistern? Erklären Sie anhand von den drei Dokumenten! (etwa 40 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

Seuls les candidats des séries S et ES et ceux de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent également les questions I et II.

I. Lehrerin Julia Fink möchte im Rahmen des Projekts „Wir lesen junior“ Gudrun Pausewang in ihre Klasse einladen. Verfassen Sie ihre Mail! (mindestens 120 Wörter)

II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen! (mindestens 150 Wörter)

Thema A:

Die Presse kann man in Zeitungsform oder im Internet lesen. Können die neuen Technologien dazu beitragen, die Leute besser zu informieren? Argumentieren Sie anhand von konkreten Beispielen!

ODER**Thema B:**

Die Werbung (Abbildung C) zeigt, wie ein Buch durch eine App dreidimensional und interaktiv werden kann. Halten Sie diese Erfindung für einen Fortschritt? Erklären Sie!

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent les questions III et IV.

III. Behandeln Sie eines der folgenden Themen! (mindestens 120 Wörter)

Thema A:

Die Presse kann man in Zeitungsform oder im Internet lesen. Können die neuen Technologien dazu beitragen, die Leute besser zu informieren? Argumentieren Sie anhand von konkreten Beispielen!

ODER**Thema B:**

Die Werbung (Abbildung C) zeigt, wie ein Buch durch eine App dreidimensional und interaktiv werden kann. Halten Sie diese Erfindung für einen Fortschritt? Erklären Sie!

IV. „Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“, schrieb der deutsche Dichter *Jean Paul*. Was halten Sie davon? Denken Sie auch, dass Bücher uns die Tür zu einer neuen und unbekanntem Welt öffnen können? Argumentieren Sie! (mindestens 150 Wörter)